

Gemeindebrief

Evangelische Kirchengemeinde Eckenhagen

Sommer 26
Ausgabe 2/2026
Juni/Juli/August

Homepage: www.ev-k-eckenhagen.de



*“Denn siehe, der Winter ist vergangen,
der Regen ist vorbei und dahin.
Die Blumen sind hervorgekommen im Lande ...“
Hohelied 2, 11-12*

In eigener Sache zur pfarrerlosen Zeit



Bei unserem ersten Gespräch mit Jenny Rath im Oktober 2025 dachten wir noch, die Zeit bis zu ihrem Antritt bei uns sei unfassbar lang. Es gab Zweifel, Sorgen und Bedenken, ob wir das alles ohne Pfarrer hinkriegen ...

Inzwischen ist schon einiges an Zeit vergangen, und wir erhalten unfassbar viel Unterstützung: von vielen aktiven Pfarrern aus nah und fern (aus K4 und dem Kirchenkreis), von Pfarrern im Ruhestand und PrädikantInnen, die Vertretungsdienste übernehmen, und von Thomas Marhöfer, der uns hoffentlich bald wieder genesen zur Seite steht.

Martin Will ist für mich nach wie vor bei vielen Fragen präsent. Unsere langjährige Gemeindesekretärin Petra Albrecht-Köster hilft überall mit und schließt oft meine Wissenslücken (ich lerne gerade „Kirche“ 😊). Auch Lukas Krüger und Helene Jedig unterstützen uns sehr.

Unser Presbyterium steht ebenfalls geschlossen hinter mir, hilft und unterstützt nach jedermanns Möglichkeiten und Fähigkeiten – und die gemeinsame Arbeit macht sogar Spaß!

Feierlichkeiten mit bis zu 300 Personen kriegen wir inzwischen auch schon problemlos hin 😊.

Wir sind gemeinsam ein gutes Team, wachsen an unseren Aufgaben weiter, sind nicht immer perfekt – wir lernen noch –, aber wir tun unser Bestes. Und gemeinsam schaffen wir auch diese herausfordernde Zeit!

Ein herzliches Dankeschön an euch alle!!!

Liebe Grüße

Silke Koert

Stellvertretende Vorsitzende des Presbyteriums Eckenhagen

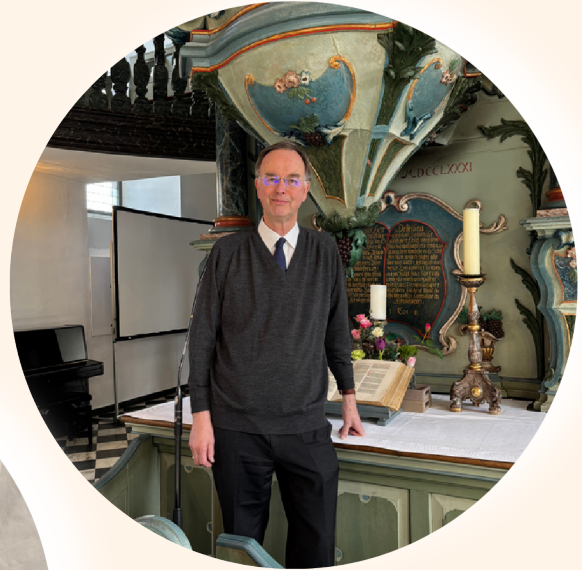
Danke für die großartige Unterstützung und Vertretungsdienste in unserer Kirchengemeinde



DANK!



Prädikantin Gudrun Fenner-Simon



Pfarrer i. R. Gisbert von Spankeren



Pfarrer Marc Platten



Diakonen-Ehepaar Silvia und Norbert Hecker



Pfarrer Markus Aust, anlässlich des 25-jährigen Ordinationsjubiläums von Sup. M. Braun in Derschlag, Foto: Kirchenkreis An der Agger/ Thies

Danke für die großartige Unterstützung und Vertretungsdienste in unserer Kirchengemeinde

DANKE!



Pfarrer i. R. Achim Schneider



Pfarrerin Anneke Ihlenfeldt, Segen an der Agger, Foto: Kirchenkreis An der Agger/ Schwan



Pfr. i. R. Martin Will

Unten:

Links: Pfarrerin Anja Karthäuser (Vertretung an der Orgel)

Rechts: Pfarrerin Katarina Lange



Rechts: Prädikantin Martina Struwe, hier bei der ersten Predigt anlässlich ihrer Ordination im März 2022 in der Bunten Kerke Lieberhausen, Foto: Kirchenkreis An der Agger/ Thies

Herzlichen Dank für die Teilnahme und die Mitwirkung an der Verabschiedung von Pfr. Martin Will und alle Unterstützung!

Evangelische Kirchengemeinde Eckenhagen

Das Presbyterium



evk-eckenhagen.de | Mediensammlung: t1p.de/430px

**Ich freu mich, dass am Himmel Wolken ziehen
Und dass es regnet, hagelt, friert und schneit.
Ich freu mich auch zur grünen Jahreszeit,
Wenn Heckenrosen und Holunder blühen.
Dass Amseln flöten und dass Immen summen,
Dass Mücken stechen und dass Brummer brummen.
Dass rote Luftballons ins Blaue steigen.
Dass Spatzen schwatzen. Und dass Fische schweigen.**

**Ich freu mich, dass der Mond am Himmel steht
Und dass die Sonne täglich neu aufgeht.
Dass Herbst dem Sommer folgt und Lenz dem Winter,
Gefällt mir wohl. Da steckt ein Sinn dahinter,
Wenn auch die Neunmalklugen ihn nicht sehn.
Man kann nicht alles mit dem Kopf verstehn!
Ich freue mich. Das ist des Lebens Sinn.
Ich freue mich vor allem, dass ich bin.**

**In mir ist alles aufgeräumt und heiter;
Die Diele blitzt. Das Feuer ist geschürt.
An solchem Tag erklettert man die Leiter,
Die von der Erde in den Himmel führt.
Da kann der Mensch, wie es ihm vorgeschrieben,
Weil er sich selber liebt – den Nächsten lieben.
Ich freue mich, dass ich mich an das Schöne
Und an das Wunder niemals ganz gewöhne.
Dass alles so erstaunlich bleibt, und neu!
Ich freu mich, dass ich ... Dass ich mich freu.**

Mascha Kaleko

Besuch bei unserer „Bald-Pfarrerin“ Jenny Rath in Köln-Zollstock

Am 12. April haben wir (Bärbel Dittrich, Eckhardt Lück, Sandra Papendick und Silke Koert) uns bei schönem Frühlingswetter auf den Weg Richtung Köln gemacht, um unsere zukünftige Pfarrerin an ihrer jetzigen Wirkungsstätte als Vikarin an der Melanchthonkirche in einem von ihr gehaltenen Gottesdienst zu besuchen.

Zu unserem Besuch schrieb sie mir: „... ich freue mich auf euch, bin aber auch ein bisschen aufgeregt. Es ist immerhin der erste meiner Gottesdienste, den ihr erlebt ...“

Die Kirche, für uns *Landeier* mitten in der Stadt gelegen, befindet sich im Stadtteil Zollstock am Rosenzweigpark. Sie gilt als architektonisch und kulturgeschichtlich besonders interessant. Errichtet wurde sie 1929/30 im Stil der Bauhaus-Architektur. Im Zweiten Weltkrieg wurde sie schwer beschädigt und später in vereinfachter Form wieder aufgebaut. Sie gehört zu den ersten mehrgeschossigen Kirchen mit dem Kirchsaal im Obergeschoss. Ungewohnt, aber schön, wenn man zum ersten Mal durch das Portal geht.



Melanchthon-Kirche in Köln-Zollstock - Quelle: Wikipedia, Von Chris06 - Eigenes Werk, CC BY-SA 4.0, abgerufen am 15.05.2026



Kirchsaal im Obergeschoss, Foto: S. Papendick

links: Portal der Melanchthonkirche, Köln Zollstock, Quelle: Wikipedia, Von Achim Raschka - Eigenes Werk, CC BY-SA 3.0,



E.Lück, J. Rath, S. Papendick, B. Dittrich, S. Koert



Rosenzweiggarten, Köln-Zollstock

Der Empfang durch Jenny Rath und auch durch Pfarrer Oliver J. Kießig war sehr herzlich – wir fühlten uns willkommen wie bei Freunden und lernten eine offene und aktive Gemeinde kennen. Es gibt unter anderem einen Gospelchor, Kreativ-Workshops, Kinderaktionstage im Kölner Zoo, Mitsingkonzerte, Familiengottesdienste mit anschließendem Grillen und Kölsch und vieles mehr, wovon wir vielleicht auch einiges künftig in Eckenhagen ausprobieren können. Bärbel Dittrich war in der darauffolgenden Woche direkt bei einem Ukulele-Gottesdienst, von dem sie euch/Ihnen bei Interesse sicher gerne erzählt.

Damit die Zeit bis zu ihrem Antritt in unserer Gemeinde für J. Rath, euch/Sie und uns nicht zu lang wird, gibt es immer wieder persönliche Gespräche mit ihr oder Gelegenheiten, bei denen wir und ihr/Sie sie sehen können, zum Beispiel an Himmelfahrt.

Die Vorfreude auf die gemeinsame Arbeit wächst, und die Zeit bis November wird sicher schnell vergehen. Wir sind sehr dankbar und freuen uns, dass wir so schnell eine Nachfolgerin für Martin Will gefunden haben, die uns ein gutes und zuversichtliches Gefühl für alles Kommende gibt. Wir alle können uns freuen!

Nach einem kleinen Spaziergang durch den angrenzenden Park ließen wir den Besuch bei einem gemeinsamen Essen und Kaffee ausklingen und traten anschließend den Weg ins beschauliche Eckenhagen an.

Nach dem Fest ist vor dem Fest

Einladung zum Ordinationsgottesdienst von Lukas Krüger am 04. Juli 2026 um 15 Uhr

Lukas Krüger ist seit dem 01. November 2019 als **Diakon**, Dienstbezeichnung „**Gemeindereferent für Kinder- und Jugendarbeit**“, in unserer Kirchengemeinde tätig. Seitdem begleitet er uns und den Weg unserer jüngeren Gemeindemitglieder. Wir freuen uns, dass wir diesen **Festgottesdienst** anlässlich seiner Ordination in unserer Kirche mit euch/Ihnen gemeinsam feiern dürfen!

Die Ordination wird geleitet von **Pfr. i. R. Helmut Krüger und Superintendent Michael Braun**. Wir laden euch und Sie herzlich zum Festgottesdienst ein und freuen uns über viele Menschen, die an diesem besonderen Ereignis teilnehmen möchten. Statt öffentlicher Grußworte freut sich Lukas sehr über ein Segensvotum oder persönliche Grußworte im bereitliegenden Gästebuch, um später in aller Ruhe alle guten Worte und Wünsche auf sich wirken lassen zu können.

Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir Sie und euch herzlich zum Empfang mit Imbiss ein. Dafür bitten wir um **Anmeldung bis zum 15.06.2026 unter Tel. 02265-205 oder per E-Mail an eckenhagen@ekir.de mit Angabe der Personenzahl**. Für den Gottesdienst ist keine Anmeldung erforderlich.



Wir finden, der Talar steht im ausgezeichnet!

Text: Silke Koert, Fotos: Philipp Schenk

EINFACH HEIRATEN - Spontan heiraten in Wiedenest (26.6.26) und Wipperfürth (27.6.26)

Schon was vor am 26.06.2026?

Das Datum bietet sich an: Unkonventionell, mutig und spontan - so präsentiert sich unser Kirchenkreis An der Agger im Rahmen der bundesweiten Aktion **“EINFACH HEIRATEN”**. Und so richtig in Fahrt kommt diese Aktion mit Anneke Ihlenfeldt (Pfarrstelle Segen An der Agger), Superintendent Michael Braun und dem gesamten mitwirkenden Team drumherum. In unserem Kirchenkreis findet die Aktion in Wiedenest (26.06.2026) und Wipperfürth (27.06.2026) statt.

Schon im vergangenen Jahr gab es mit dem Format der **“Pop-Up-Hochzeit”** großartige Erfahrungen. Spontan kommen können alle, die kirchlich heiraten wollen, die ein Ehejubiläum feiern, Silberhochzeit oder Goldhochzeit, die sich segnen lassen wollen oder ihr Trauversprechen erneuern wollen. Pfarrerin Anneke Ihlenfeldt hatte die begeisternde Aktion ins Leben gerufen.

Mehr Infos gibt's auf www.ekagger.de unter “Aktuelles” und auf einfachheiraten.info

Der Kirchenkreis hat den Bericht von Pfarrerin Anneke Ihlenfeldt zur Aktion im vergangenen Jahr freundlicherweise zur Veröffentlichung bereitgestellt, **da bekommt man gleich Lust auf's Heiraten:**

Es war – Einfach heiraten!

Donnerstagabend

Das Team sitzt zusammen. Drei Stunden lang haben wir die Kirche in Gummersbach auf Hochglanz poliert: Das 70er-Jahre-charmante Gemeindehaus wurde mit Candy-Bar und Hochzeits-Deko aufgehübscht. Ein Kleiderständer mit Braut- und Festkleidung wurde aufgestellt.

In der Kirche hängen weiße Rosen, und neue Hussen zieren die Hochzeitsstühle. Wir schauen stolz auf das Werk. Es gibt ein Kaltgetränk und Brot mit Dip.



Foto: Canva

*Da kommen die banger Fragen auf:
Werden morgen welche kommen?
Werden die Paare sich wohlfühlen?
Ist „der Oberberger“ eigentlich
gemacht für so ein verrücktes Format?
Wer kommt denn eigentlich auf die
Idee, sich spontan segnen zu lassen?*

Und: Haben wir genug Kuchen?

*Die Stimmen erfüllen die Luft mit
Spannung und Vorfreude.*

Freitag 15 Uhr

Von den Fragen am Vorabend ist nur noch eine übrig: **Reicht der Kuchen?**

Schon um 13:00 Uhr kommt das erste Wunder-Paar. Sie haben eine Reha hier gemacht und haben von der Aktion in der Zeitung gelesen. Bestimmt keine Sonntags-Morgens-Kirchgänger in ihren schwarzen T-Shirts. Aber dann: Die Atmosphäre und die Freundlichkeit des Willkommen - Teams haben sie überzeugt. „Wir durften auf Rosen gehen.“ Der persönliche Kontakt mit Vikarin Dr. Judith Fresen und die persönliche

Ansprache nach dem 20-minütigen Traugespräch haben sie tief berührt. Und so ging es allen Paaren. Ob sie nun seit 3 oder 46 Jahren miteinander leben. Ob sie ihr Trauversprechen erneuert oder ob sie an diesem Tag kirchlich getraut wurden. Gottes Segen hat sie erreicht.

Das hat viel mit dem Willkommens- team zu tun: Ralf, Carmen, Inge, Birgit, Hanne und Rosi schafften es, mit einfachen Gesten und einem Sekt, ein Lächeln in jedes Gesicht zu zaubern.

Die Trauenden, Alanna Kockskemper, Dr. Judith Fresen, Henning Strunk, Michael Braun, Birgit Iversen-Hellkamp, Marc Platten, Nadine Hagen und ich, trauen und segnen im 20-Minuten-Takt. „Eigentlich hatte man nur auf dem Weg vom Gemeindehaus in die Kirche und in den 30 Sekunden, in denen die Glocken läuteten, Zeit, eine Idee und einen ersten Satz zu formulieren.“



Foto: Canva



„Die Liebe hört niemals auf“ war der Trauspruch von Nicole und Frank, die erst vor drei Wochen standesamtlich geheiratet haben. (hier mit mit Superintendent Michael Braun) 27./28.6.25
Foto: Kirchenkreis An der Agger/Judith Thies

Die Musikerinnen Alexandra Selbach und Annette Giebeler hatten den härtesten Job: Sie spielen fast ohne Pause Lieblingslieder und zaubern Rührungstränen in die Augen vieler Paare.

Christian Büscher schießt als Fotograf einfühlsam wunderschöne Bilder im Akkord. Mehr als 17.000 Bilder hatte er am Ende auf seiner Festplatte.



„Die Liebe hört niemals auf“ war der Trauspruch von Nicole und Frank, die erst vor drei Wochen standesamtlich geheiratet haben. (hier mit mit Superintendent Michael Braun) 27./28.6.25
Foto: Kirchenkreis An der Agger/Judith Thies

Samstag 20.30 Uhr

Das letzte Paar hat sich mit großem Dank verabschiedet. Da läuten noch einmal die Glocken: Die Küster Ralf und Sven ziehen fast wie ein Hochzeitspaar ein und tanzen. Alle stehen auf und jubeln.

Mir bleibt es, ein paar Worte des Dankes zu sagen und zu Gott zu schicken. Wir bitten um den Segen für die Mitarbeitenden, ohne die keine Verkündigung möglich wäre.



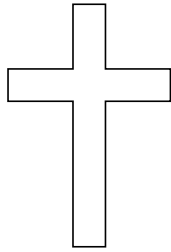
Winfried und Ina Nohn aus der Kirchengemeinde Oberbantenberg-Bielstein steckten sich neue Vorsteckringe zu ihren 30 Jahre alten Trauringen an. Foto: Kirchenkreis An der Agger/Christian Büscher

Am Ende tanzt und singt das ganze Team zu „Stand by me“. Wir sind glücklich und erschöpft. Und es bleibt nur noch eine Frage, die fast keine Frage mehr ist: Nächstes Jahr wieder?

Anneke Ihlenfeldt

(Anmerkung der Redaktion: Bericht zur Aktion „Einfach Heiraten“ am 27./ 28.06.2025)

Nachruf Manfred Becker



Jesus Christus spricht:
Ich bin die Auferstehung und
das Leben. Wer an mich glaubt
wird leben, auch wenn er stirbt.
(Joh. 11, 25)

Mit Trauer, zugleich aber auch mit Dankbarkeit und im Vertrauen auf Gottes Zusage des ewigen Lebens in Jesus Christus hat das Presbyterium und die gesamte Ev. Kirchengemeinde Eckenhagen Abschied genommen von ihrem ehemaligen Presbyter

Manfred Becker

*17.05.1948 †12.04.2026

Manfred Becker brachte sich seit Anfang der 1990er Jahre als Presbyter in die Arbeit unserer Kirchengemeinde ein und übernahm direkt die Aufgaben des Baukirchmeisters sowie über einen langen Zeitraum auch die des stellvertretenden Presbyteriumsvorsitzenden.

Beide Ämter nahm er bis zum Erreichen der Altersgrenze mit großer Verlässlichkeit wahr und gestaltete beispielsweise maßgeblich Arbeiten am Ragoczy-Stift Eckenhagen, Änderungen des im Eigentum der Kirchengemeinde stehenden Grundstücks des Vogelparks Eckenhagen und die Übernahme und Renovierung des heutigen Gemeindehauses mit. In seiner freundschaftlichen, konstruktiven, ausgleichenden und auch humorvollen Art war er uns immer ein angenehmer Ratgeber und Mitstreiter bei den Aufgaben des gemeindlichen Lebens. Wir werden ihn in guter Erinnerung behalten.

Unsere Anteilnahme und Segenswünsche gelten seiner Ehefrau Sigrid und seinen Söhnen David und Jonas mit ihren Familien.

Das Presbyterium der Ev. Kirchengemeinde Eckenhagen



Konzerte 2026



IN DER EVANGELISCHEN KIRCHE ZU ECKENHAGEN

19. JUNI

19.00 Uhr
Trompete/Cembalo mit Streicher-Ensemble |
Markus Müller, Michael Bischof und Camerata
Instrumentale Siegen

19. JULI

18.00 Uhr
Konzert für Querflöte und Orgel |
Annemarie Sirrenberg und Anne-Ruth Brockhaus

30. AUG

18.00 Uhr
Orgelkonzert | Frank Stinder

30. OKT

19.00 Uhr
Große Orgelmusik für Gläubige aller Religionen |
Prof. Johannes Geffert

13. NOV

19.00 Uhr
Konzert für Sopran, Blockflöten und Orgel |
Mechthild Franke, Antje und Michael Bischof

Alle Termine finden Sie auf
www.evk-eckenhagen.de/gemeinde-kalender
und über den QR-Code.

Beschreibungen zu den Konzerten,
Informationen zur Orgel und
Aufzeichnungen gibt es auf
www.barockorgel-eckenhagen.de





Feier der Gottesdienste in Eckenhagen



Juni 2026

Datum	Uhrzeit	Ort	Was
07.06. Sonntag	10:10	Eckenhagen	Gottesdienst mit Abendmahl Prädikantin Gudrun Fenner- Simon
14.06. Sonntag	10:10	Eckenhagen	Gottesdienst Pfr. i. R. Achim Schneider
	10:10	Eckenhagen	Kindergottesdienst
21.06. Sonntag	10:10	Eckenhagen	Gottesdienst Diakone Hecker, anschl. Kirchencafé
28.06. Sonntag	10:10	Eckenhagen	Gottesdienst Pfr. i. R. Achim Schneider
	10:10	Eckenhagen	Kindergottesdienst

Alle Gottesdienste als Live-Stream unter
<https://evk-eckenhagen.de/gottesdienst-stream>

HEBRÄER 13,3

Denkt an die **Gefangenen**, als wäret ihr
mitgefangen; denkt an die **Misshandelten**,
denn auch ihr lebt noch in eurem **irdischen Leib!** «

Monatsspruch JUNI 2026



Feier der Gottesdienste in Eckenhagen



Juli 2026

Datum	Uhrzeit	Ort	Was
04.07. Samstag	15:00	Eckenhagen	Ordinationsgottesdienst für Diakon Lukas Krüger mit Pfr. i. R. Helmut Krüger und Superintendent Michael Braun, Posaunenchor und Singteam. Anschl. Empfang (bitte melden Sie sich an)
05.07. Sonntag	10:10	Eckenhagen	Gottesdienst mit Abendmahl Pfr. Thomas Marhöfer
12.07. Sonntag	10:10	Eckenhagen	Gottesdienst mit Taufen Pfr. i. R. Achim Schneider
	10:10	Eckenhagen	Kindergottesdienst
19.07. Sonntag	10:10	Eckenhagen	Gottesdienst Pfr. i. R. Achim Schneider anschl. Kirchencafé
26.07. Sonntag	10:10	Eckenhagen	Gottesdienst Diakone Hecker

AMOS 5,24

Es ströme aber das **Recht** wie
Wasser und die **Gerechtigkeit**
wie ein **nie versiegender Bach.** «

Monatsspruch **JULI 2026**



Feier der Gottesdienste in Eckenhagen



August 2026

Datum	Uhrzeit	Ort	Was
02.08. Sonntag	10:10	Eckenhagen	Gottesdienst mit Abendmahl Pfrin Anneke Ihlenfeldt
09.08. Sonntag	10:10	Eckenhagen	Gottesdienst Pfr. i. R. Achim Schneider
16.08. Sonntag	10:10	Eckenhagen	Gottesdienst, Prädikantin Gudrun Fenner-Simon, anschl. Kirchencafé
23.08. Sonntag	10:10	Eckenhagen	Gottesdienst Pfr. i. R. Achim Schneider
30.08. Sonntag	10:10	Eckenhagen	Gottesdienst, Prädikantin Gudrun Fenner-Simon

Vorschau September 2026

06.09. Sonntag	10:10	Eckenhagen	Festgottesdienst zur Diamantenen Konfirmation mit Abendmahl, Pfr. Thomas Marhöfer mit Posaunenchor
-----------------------	-------	------------	--

Jesus Christus spricht: Ich bin
gekommen, damit sie das **Leben**
haben und es in **Fülle** haben. «

JOHANNES 10,10

Monatsspruch **AUGUST 2026**

20. Dienstjubiläum Helene Jedig

Bereits seit 20 Jahren bereichert Helene Jedig unsere Gemeinde sowohl an unserer Barockorgel als Organistin als auch als Chorleiterin unseres Singteams. Sie schafft es, ihre Zuhörer musikalisch, emotional und auch geistlich abzuholen und zu berühren. Ihre Musik ist vielschichtig: sie schafft Atmosphäre, Tiefe, Gemeinschaft, Berührung, Trost, Freude und Begeisterung... Helene fördert und fordert: uns Sänger aber auch sich selbst (und unsere Barockorgel 😊). Dafür investiert sie unglaublich viel Zeit und Herzblut.

**THANK
YOU**

Wir danken Helene Jedig für ihren Beitrag dazu, eine aktive, offene, engagierte, wertschätzende Gemeinde zu sein, bei der die Musik einen hohen Stellenwert einnimmt! Es ist schön, dass es dich gibt!

Text: Silke Koert

Besuchsdienst

Haben Sie auch Familienmitglieder, Freunde, Nachbarn oder Bekannte, die sich über einen Besuch des Besuchsdienstkreises freuen würden? Dann freuen wir uns über Ihren Hinweis.

Gerne kommen wir bei Ihnen und Euch vorbei. Telefonisch erreichbar sind wir unter der Nummer des

Gemeindebüros 02265 205 oder auch gerne per Mail an eckenhagen@ekir.de. Aus Mangel an ehrenamtlichen Mitwirkenden können wir leider nicht alle Geburtstagskinder besuchen und bitten um Verständnis.

Wir freuen uns auf Ihren/Euren Anruf oder eine E-Mail!

Herzliche Grüße

Ihr Besuchsdienstkreis



Einladung zur Goldenen und Diamantenen Konfirmation am 6. September 2026 - Konfirmationsjahrgänge 1966 und 1976 -

Vor sechzig bzw. vor fünfzig Jahren sind Sie in der schönen Evangelischen Kirche Eckenhagen eingesegnet und konfirmiert worden.

Hiermit möchten wir Sie heute recht herzlich zum Fest Ihres Jubiläums für:

Sonntag, den 6. September 2026

einladen.

Folgender Ablauf ist geplant: Am **Sonntag, den 6. September findet ab 9:30 Uhr eine erste Zusammenkunft im Ev. Gemeindehaus, Barbarossastr. 5**, direkt oberhalb der Kirche statt. Da wird es wohl bereits manche überraschende Begegnungen geben... Nach Gruppenfotos begehen wir gemeinsam einen **Festgottesdienst um 10:10 Uhr** in der Kirche mit Feier des Abendmahls.

Direkt im Anschluss wird ein Empfang im Gemeindehaus sein, gefolgt von einem **Mittagessen mit Büfett**, das ebenfalls im Gemeindehaus eingenommen wird.

Danach gibt es weiterhin die Möglichkeit zu einem lockeren Beisammensein. Es wäre schön, wenn Sie zur Mitgestaltung beitragen könnten, z. B. mit Bildern und Erinnerungen aus dieser Zeit oder zu anderen Programmpunkten. Vielleicht möchte auch jemand schon im Voraus etwas schriftlich für die Presse zu Papier bringen!

Wer Interesse hat, setzt sich bitte mit dem Gemeindebüro (02265) 205 in Verbindung bzw. per E-Mail unter eckenhagen@ekir.de.

Meet, eat and greet an Christi Himmelfahrt

Traditionell findet seit einigen Jahren an Christi Himmelfahrt nach einem kurzen Gottesdienst in der Kapelle in Sinspert eine gemeinsame Wanderung zum Gemeindehaus nach Eckenhagen statt. In diesem Jahr verlief diese jedoch in etwas geänderter Form.



Der Anfang blieb wie bisher: Bei eher bescheidenem Wetter fanden sich circa 65 Personen in der Kapelle zum Gottesdienst mit Pfarrer i. R. Martin Will ein. Zum Ende des Gottesdienstes gab es dann eine Überraschung für die meisten anwesenden Gemeindemitglieder: Unsere zukünftige Pfarrerin Jenny Rath, die zum ersten Mal selbst am Altar in Sinspert stand, stellte sich der Gemeinde persönlich vor. Sie erzählte etwas über sich und lud zum Gespräch während des Spaziergangs nach Eckenhagen sowie beim anschließenden Beisammensein im Gemeindehaus ein.

Etwa 50 tapfere Wanderer – oder eher „Spaziergänger“ – trotzten den dichter werdenden Regenwolken und schlossen sich der Gruppe nach Eckenhagen an. Dort kamen sie nach rund 40 Minuten trotz Regen und Hagel gut gelaunt an. Dank vieler Helfer warteten vor Ort bereits heißer Tee, Kaffee, Kaltgetränke und gutes Essen auf sie.

Zitat

» Wenn wir von Himmelfahrt sprechen, dann sprechen wir nicht von einer Reise in einen anderen Raum, irgendwo in den Wolken oder über den Wolken, sondern wir sprechen von einer Dimension der Wirklichkeit, die auch ohne Fahrstuhl nach oben erfahrbar ist.

PROF. DR. HEINRICH BEDFORD-STROHM,
Vorsitzender des Rates der Evangelischen
Kirche in Deutschland (EKD)

Es war ein rundum gelungener Tag mit vielen Gesprächen und ein schöner Einstand für Jenny Rath. Sie fühlte sich sichtlich wohl, konnte viele neue Kontakte knüpfen und nahm diese Gelegenheit gerne und dankbar wahr.

Und auch wir haben uns sehr über ihren Besuch gefreut.

Text: Silke Koert

Meet, eat and greet an Christi Himmelfahrt



Aktuelles aus dem Seniorenclub 60+

Am Mittwoch, den 20.05.26 war es wieder soweit! Unser jährlicher Tagesausflug stand an. Leider konnten wir nicht alle Interessenten mitnehmen, da die 51 Plätze im Bus der Firma Heuel schnell vergeben waren. Wir starteten um 09.30 Uhr bei Regen in Eckenhagen am Rodener Platz und nach weiteren Haltestellen in Oberagger, Mittelagger, Pochwerk, Derschlag und Bergneustadt ging es auf die Autobahn Richtung Haltern am See.



Unser allseits beliebter Busfahrer Marcel lud uns um 12.00 Uhr im Bauernhof-Cafe Sebbel ab, wo wieder ein vorzügliches und reichhaltiges westfälisches Spargelbuffet, das keine Wünsche offenließ, auf uns wartete. Nach dem Essen war das Wetter so gut, dass man draußen sitzen oder sich den Hof anschauen konnte.



Kontakt: Loni Bitter: 02265/ 98 11 880
Anne Kühr: 02265/ 8699

Fotos: Anne Kühr, Text: Marlies Schirp

Zum Kaffee fahren wir weiter zum Hotel Seehof, welches direkt am See liegt. Leider wurde das Wetter wieder schlechter und ein Spaziergang am See ist wortwörtlich ins Wasser gefallen.

Um 18.30 Uhr kamen wir alle wieder gesund und munter in Eckenhagen an. Auch wenn das Wetter nicht ganz unseren Vorstellungen entsprach hatten wir trotzdem einen wunderschönen Tag und - soweit wir wissen - haben ihn auch alle Mitreisenden sehr genossen.



Bei Fragen meldet euch bitte unter 02265/8699 oder 02265/9572

Wir freuen uns auf euren Besuch und auf neue Gesichter.

Anne, Heinz, Lilli, Loni, Malenja, Marlies, Petra und Ute
von Eurem Seniorenclub 60+



Fotos: Anne Kühr, Text: Marlies Schirp



Die nächsten Termine:

Mittwoch, den 24.06. Erdbeerfest (Besuch der Schützen)

Mittwoch, den 15.07. Frühstücksbuffet um 10.00 (mit Anmeldung!)

Mittwoch, der 19.08. Grillfest

Sommerpause Kircheneintopf

Trotz – sagen wir mal – mäßiger Temperaturen geht der Kircheneintopf in die Sommerpause. Wir melden uns, wenn die neue Suppensaison beginnt, und wünschen bis dahin eine schöne Zeit mit hoffentlich angenehmen Temperaturen. Danke an alle unsere Unterstützer, wie zum Beispiel Familie Hebel.

Grüße vom Kochteam des Presbyteriums



Redaktionelle und rechtliche Hinweise:

Verantwortlich für den Inhalt ist das Presbyterium der Ev. Kirchengemeinde Eckenhagen.
Ansprechpersonen: Presbyterin Sandra Papendick (sandra.papendick@ekir.de),
Gemeindebüro (eckenhagen@ekir.de).

Alle Bilder/ Grafiken, wenn nicht anders erwähnt, von:

www.gemeindebrief.de und www.canva.com

Auflage: 1000 Hefte Druck: www.gemeindebriefdruckerei.de

Der Gemeindebrief erscheint vierteljährlich.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe (03/2026): 12.08.2026

Hinweis: Falls Sie eine Veröffentlichung von personenbezogenen Daten im Gemeindebrief generell oder in einem bestimmten Fall (z. B. Geburtstag) nicht wünschen, bitten wir um Mitteilung ans Gemeindebüro (02265) 205.

Eine Veröffentlichung im Internet wird ohnehin nicht erfolgen.



Konfirmation



Am 3. Mai war bei uns in der Gemeinde ein ganz besonderer Tag: 14 Jugendliche wurden konfirmiert. Die Kirche war festlich gefüllt, überall gespannte Gesichter, stolze Familien, fröhliche Begegnungen – und natürlich auch ein bisschen Aufregung bei den Konfirmandinnen und Konfirmanden selbst.

Im Mittelpunkt des Gottesdienstes stand eine Frage, die eigentlich jeden Menschen begleitet: Worauf baue ich mein Leben? Was gibt mir Halt, wenn nicht immer alles glattläuft?

Grundlage dafür war die Geschichte aus Matthäus 7,24–27 – das Gleichnis vom Haus auf Sand und vom Haus auf Fels. Damit das nicht nur Worte bleiben, stand mitten in der Kirche ein hoher Turm aus Colakisten. Allerdings ziemlich wackelig aufgebaut. Schon beim Hinsehen hatte man das Gefühl: Hoffentlich fällt das nicht um! Und genau das war das Bild für vieles, worauf Menschen manchmal ihr Leben bauen: darauf, beliebt zu sein, überall gut anzukommen, schnell Erfolg zu haben oder darauf, was andere über einen denken. Dinge, die sich oft gut anfühlen – aber eben auch schnell ins Wanken geraten können.

Dem gegenüber steht der Fels: ein Leben im Vertrauen auf Gott. Kein perfektes Leben, aber eines mit einem festen Grund unter den Füßen. Eines, das auch schwierige Zeiten aushalten kann.

Der Gottesdienst selbst war voller Leben: festliche Musik, persönliche Worte, gemeinsames Singen und viele emotionale Momente. Manche Eltern hatten sicher zwischendurch ein bisschen feuchte Augen – verständlich bei so einem besonderen Schritt.

Am Ende blieb vor allem ein Gefühl von Dankbarkeit. Dankbar für diese 14 jungen Menschen, für alles, was sie mitgebracht haben, und für die gemeinsame Zeit. Und vielleicht auch die Hoffnung, dass sie etwas von diesem Gedanken mitnehmen: Dass es sich lohnt, das eigene Leben nicht nur auf das zu bauen, was gerade schnell und wichtig erscheint, sondern auf etwas, das wirklich trägt.

Text: Lukas Krüger

2026



Konfiunterricht - Neue Wege.



Manchmal braucht es einfach einen neuen Blickwinkel. Genau das war die Idee hinter der „Orientierungsphase“, die seit letztem Jahr das erste Konfirmandenjahr ersetzt. Und nach den ersten Monaten können wir sagen: Das Konzept geht auf – und wie!

Statt direkt mit „klassischem Unterricht“ zu starten, steht nun zuerst das Ankommen im Mittelpunkt. Wer bin ich? Wo gehöre ich hin? Was glaube ich eigentlich? Große Fragen – aber ohne großen Druck. Die Jugendlichen erleben Glauben in einem offenen Rahmen, dürfen ausprobieren, mitreden, lachen und auch mal zweifeln. Und genau das macht die Atmosphäre so besonders.

Die Gruppe hat schnell ein aufgeschlossenes und vertrauensvolles Miteinander entwickelt. Es wird viel gelacht, diskutiert und gemeinsam erlebt. Besonders schön ist zu sehen, wie selbstverständlich Beziehungen entstehen – untereinander, aber auch zu den Mitarbeitenden. Aus anfänglicher Zurückhaltung wurde schon etwas Vertrauen.

Dabei geht es nicht nur um Gespräche im Gemeinderaum. Die Orientierungsphase lebt von erlebnispädagogischen Aktionen, kreativen Methoden und gemeinsamen Erfahrungen. Biblische Themen werden nicht „abgearbeitet“, sondern entdeckt: mal spielerisch, mal nachdenklich, mal überraschend aktuell. Außerdem lernen die Jugendlichen ganz nebenbei viele Bereiche unseres Gemeindelebens kennen – von Musik über Jugendarbeit bis hin zu Gottesdiensten und Aktionen.

Kurz gesagt: Die Orientierungsphase bringt Bewegung in die Konfiarbeit. Sie schafft Raum zum Kennenlernen, Fragenstellen und Wachsen. Oder, wie es ein Teilnehmer treffend formulierte: „Hier muss man nicht schon alles wissen. Man darf einfach erstmal dabei sein.“

Und genau darum geht's.

Klingt das gut für dich? Dann melde dich gern im Gemeindebüro oder bei Diakon Lukas Krüger. Vielleicht bekommst du dieses Jahr dann Post von uns.

Text: Lukas Krüger

Termine Kindergottesdienst 2026



Fritz und Freddy freuen sich auf DICH!





Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Kinder kommen groß raus!

Wer ist das bekannteste Kind des Neuen Testaments?

Beantworte der Reihe nach die Fragen und bilde aus den Buchstaben die Lösung.

3

Er wuchs als Sohn eines Zimmermanns auf und hat als 12-Jähriger schon die höchsten Priester beeindruckt mit seinem Wissen. Später wurde er als Prediger sehr bekannt, starb aber früh. Wer ist es?

- Q Simon
- R Petrus
- S Jesus



Josef hatte viele ältere Brüder, die wie der Vater auch Viehbesitzer wurden. Was wurde Josef letztendlich, als er in Ägypten war?

- R Kamelzüchter
- S Vizepharao
- T Baumeister

4

Petrus wuchs am See Genesareth auf und wurde einer der bekanntesten Jünger von Jesus. Welchen Beruf hat er, wie viele andere Jünger, gelernt?

- S Steinmetz
- T Schlosser
- U Fischer



5

Sie rettete ihren Babybruder vor mörderischen Soldaten durch ein schlaues Versteck. Später begleitete sie ihn bei großen Abenteuern durch die Wüste Sinai. Um wen handelt es sich?

- I Miriam
- J Maria
- K Magdalena



1

Seine Mutter brachte Samuel als Kind zum Heiligtum. Er ging bei Eli in die Religionschule. Was wurde aus ihm?

- D Sportlehrer
- E Prophet
- F Pfarrer

2



Auflösung: JESUS

Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de

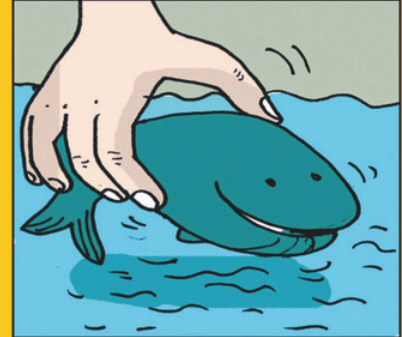
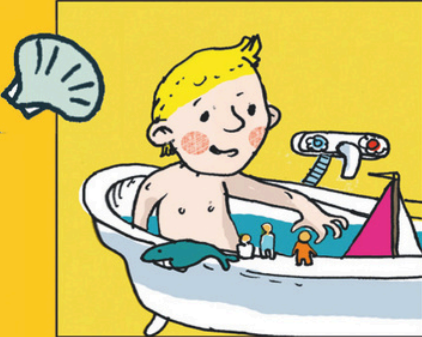
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Abo: Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de





Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin



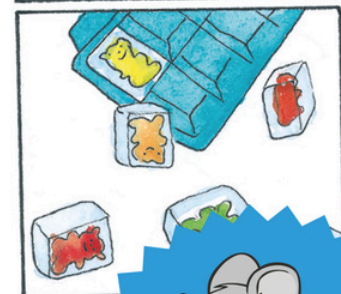
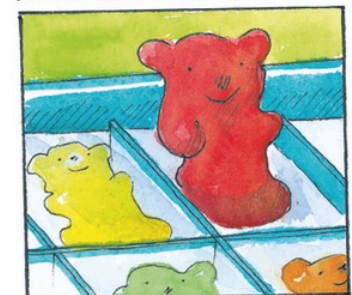
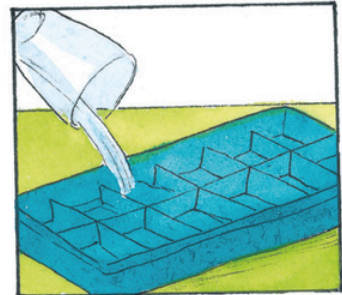
Bibelfrage in der Badewanne

Wie heißt der Prophet, der Schiffbruch erlitt und tagelang im Bauch eines Fisches festsaß, bis Gott seine Gebete erhört hat?



Benjamins Gummibärchen-Eis

Gieße Wasser oder Fruchtsaft in einen Eiswürfelbehälter. Lege vorsichtig in jedes Fach ein Gummibärchen. Stell den Behälter über Nacht ins Tiefkühlfach. Klopfe die gefrorenen Gummibärchenwürfel heraus. Du kannst sie lutschen oder dir mit Sprudel ein gekühltes Getränk daraus machen.



Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand)
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

lösung: jona

Humor und Rätselspaß

Suche 5 Fehler
im Bild!

Zeltlager



Tannenbaum, Kronleuchter, Giraffe, Mikrowelle, Satellitenschüssel

Suche 5 Fehler
im Bild!

Erdbeerzeit



Ananas, Staubsauger, Schneemann, Fisch, Parkuhr

MINA & Freunde

FERIENANFANG UND PAPAS
BLUMENWIESE FÄNGT AUF
DEN PUNKT AN ZU BLÜHEN.
DA FÜHLE ICH MICH...



... EINFACH GLÜCKLICH!



HIER BIST DU RICHTIG!



Kindergottesdienst

jeden zweiten und letzten Sonntag
im Monat

10.10 Uhr bis 11.10 Uhr
ab 4 Jahren



Jungschar

montags (in der Schulzeit)

16.30 Uhr bis 18.00 Uhr
ab 7 Jahren



Spotlight

montags (in der Schulzeit)

18.30 Uhr bis 20.00 Uhr
ab 12 Jahren



INFOS
&
KONTAKT

linktr.ee/evangelische.jugend.eckenhagen

jeweils im evangelischen Gemeindehaus

Monatssprüche



Wir sind für Sie da

Herausgeberin des Gemeindebriefs: Ev. Kirchengemeinde Eckenhagen

Stellv. Vorsitzende Silke Koert	(0171) 8071796	Hahnbuche
Pfarrer Thomas Marhöfer (Vertretungsdienst)	(0152) 29223690	Erdingen
Diakon Lukas Krüger	(02265) 7609314	Eckenhagen
Organistin Helene Jedig	(02265) 980085	Oberagger
Kirchmeister Eckhardt Lück	(02265) 9323	Eckenhagen
Küsterin Eckenhagen Bärbel Dittrich	(02265) 9973562	Oberagger
Küsterin Kapelle Sinspert Richarda Borchert	(02265) 9641	Oberagger
Diakoniekirchmeisterin Beate Klein	(0170) 3529881	Zimmerseifen
Ev. Gemeindehaus	(02265) 7609213	Eckenhagen
Spendenkammer für Alle, Anne Kühn	(02265) 8699	Eckenhagen
nina+nico e.V. Beratung für sexualisierte Gewalt, vertrauensperson.kirchenkreis@nina-nico.de	(02261) 24792	Gummersbach
Ev. Telefonseelsorge Oberberg	(0800) 111-0-111	Gummersbach
Diakonie – Sozialstation Waldbröl	(02291) 626	Waldbröl
Ev. Beratungsstelle für Erziehungs-, Ehe-, Familien- und Lebensfragen	(02291) 4068	Waldbröl
Gemeindebüro: Petra Albrecht-Köster Barbarossastr. 14, 51580 Reichshof-Eckenhagen E-Mail: eckenhagen@ekir.de	(02265) 205 Fax: (02265) 9899025	Eckenhagen
Öffnungszeiten Gemeindebüro: montags - freitags von 10:00 – 11:00 Uhr		

Ev. Kirchenkreis An der Agger, Gummersbach www.ekagger.de (02261) 7009-0

Homepage der Kirchengemeinde: evk-eckenhagen.de

Kalender: evk-eckenhagen.de/kalender

Barockorgel: barockorgel-eckenhagen.de

**Happy
Sunday -
zusammen
sein!**

**Jeweils an folgenden Terminen
nach dem 10.10 Uhr-Gottesdienst
im Ev. Gemeindehaus:**

Einladung zum

KIRCHENCAFÉ

bei Genuß und Geselligkeit

21.06.26

19.07.26

16.08.26

